

N A C H T R A G II

zu Prüfbericht-Nr. 556 2343 91 des TÜV Pfalz e.V.

Hersteller: Rial
Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: M 700
Einpreßtiefe: 35 mm
Radgröße: 7,5 J x 16 H2
zul. Radlast: 625 kg

Erweiterungen

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

I.4 Verwendungsbereich

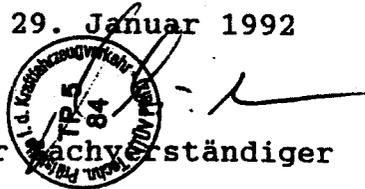
Fahrzeughersteller: Mercedes-Benz AG., 7000 Stuttgart

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kw	Verkaufs- bezeichnung	Fahr- zeug ABE-Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise			
124 (ohne Sport- fahr- werk)	Q00 (100)	200 E	D 700/2	vorn u. hinten: 205/55R16 (47,126) oder vorn: 205/55R16 (47,126) und hinten: 225/50R16 (48,127)	1-10,16			
	R00 (110)	220 E						
	S00 (145)	280 E						
	T00 (162)	320 E						
124 (mit Sport- fahr- werk)	Q10 (100)	200 E						
	R10 (110)	220 E						
	S10 (145)	280 E						
	T10 (162)	320 E						

Der Nachtrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. 556 2343 91 des TÜV Pfalz e.V., es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise unverändert.

Ludwigshafen den 29. Januar 1992

Dipl.-Ing.
amtl. anerkannter Sachverständiger



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ARC-Alurad GmbH
Industriestr. 1
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: ARC-ALURAD

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: M 700
Radgröße nach Norm: 7 1/2 J x 16 H2
Einpreßtiefe: 35 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 625 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundschrauben, Gewinde M12x1,5; Schaftlänge 30,5 mm, die mitgeliefert werden.

Anzugsmoment der Radschrauben: 100 Nm

Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0,1 mm
Mittellochdurchmesser: 66,5 + 0,1 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: M 700
Felgenreöße: 7 1/2 J x 16 H2
Herstellungsland: Made in W. Germany

Einpreßtiefe: ET 35
Lochkreisdurchmesser: LK 112
Herstellungsdaten: Fertigungsmonat- und jahr z.B.
September 1991 in Form von

91 ::::.

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Daimler Benz, Stuttgart

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf.+Hinw.
201	alle	alle	C 750 C 750/1 C 750/2	<u>vorn u.hinten</u> 195/50R16 (20,21,27,128) 205/50R16 (23, 28,41,47,125) 225/45R16 (23, 28,41,47,125)	1,7,10,
	B1, B10, B3, B30 F1, F10 K, KO, K1, K10 C1, C10, C3, C30 E1, E10 M, MO D1	190 E 190 E 2,0 190 E 1,8 190 D 190 D 2.5 190 E 2.3 190 E 2.6 190 D 2.5 Turbo 190 E 2,5-16	C 750/3	<u>oder vorn:</u> 205/50R16 (47,125) <u>und hinten:</u> 225/45R16 (41,43,48)	
124	A, A1, A2 A3, B C, C1 E, E1, E2 K, K1 L M D1, D2 D14, D24 E14, E24 M4	200 230 E 300 E 200 D 250 D 300 D 260 E 260 E 4Matic 300 E 4Matic 300 D 4Matic	D 700	<u>vorn u.hinten</u> 205/55R16 (47,126) <u>oder vorn:</u> 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16 (48,127)	1-11,17
	A10, A20 A30	200	D 700/1		
	K00, K30	200 D			
	E10, E20, E30	200 E			

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul.Reifengr.	Auf.+Hinw.
124	B10, B20, B30	230 E	D 700/1	vorn u.hinten 205/55R16 (47,126) <u>oder vorn:</u> 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16 (48,127)	1-11,17
	L00, L30	250 D			
	M00, M30	300 D			
	N00, N30	300 D Turbo			
	P00, P30	250 D Turbo			
	C10, C20 C30	260 E			
	D10, D20, D30	300 E			
	M04	300 E 4Matic			
	N04	300 D Turbo 4Matic			
	C14, C24	260 E 4Matic			
	D14, D24	300 E 4Matic			
	F..	300 E-24			
	W00, W10	200			
K00, K10	200 D				
A00, A10	200 E				
B00, B10	230 E				
L00, L10	250 D				
M00, M10	250 D Turbo				
N00, N10	300 D				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf.+Hinw.
124	P00, P10	300 D Turbo	D 700/2	vorn u. hinten 205/55R16 (47,126) <u>oder vorn:</u> 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16 (48,127)	1-11,17
	C00, C10	260 E			
	E00, E10	300 E			
	N04	300 D 4Matic			
	P04	300 D Turbo 4Matic			
	C04	260 E 4Matic			
	E04	300 E 4Matic			
	F..	300 E-24			
124 C	A1, A2, A10 B1, B2, B10	230 CE 300 CE	E 499		
	C1, C10	300 CE-24			
124 T	E1, E2	200 TE	E 081	<u>vorn:</u> 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16-92 (48,127)	1-11,17,138
	A, A1, A2, A3	200 T			
	B1, B2	230 TE			
	C1, C2	300 TE			
	F	200 TD			
	G	250 TD			
	H	300 TD			
	J	300 TD Turbo			
	A00, A10 B00, B10 C00, C10 E00, E10 E04 K00, K10 L00, L10 N00, N10 N04	200 T 200 TE 230 TE 300 TE 300TE 4matic 200 TD 250 TD 300TD Turbo 300TD Turbo	E 081/1		

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul.Reifengr.	Auf.+Hinw.
124	P00,P10	300 D Turbo	D 700/2	vorn u.hinten 205/55R16 (47,126) <u>oder vorn:</u> 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16 (48,127)	1-11,17
	C00,C10	260 E			
	E00,E10	300 E			
	N04	300 D 4Matic			
	P04	300 D Turbo 4Matic			
	C04	260 E 4Matic			
	E04	300 E 4Matic			
	F..	300 E-24			
124 C	A1,A2,A10 B1,B2,B10	230 CE 300 CE	E 499		
	C1,C10	300 CE-24			
124 T	E1,E2	200 TE	E 081	vorn: 205/55R16 (47,126) <u>und hinten:</u> 225/50R16-92 (48,127, 136)	1-11,17,138
	A,A1,A2,A3	200 T			
	B1,B2	230 TE			
	C1,C2	300 TE			
	F	200 TD			
	G	250 TD			
	H	300 TD			
	J	300 TD Turbo			
	A00,A10 B00,B10 C00,C10 E00,E10 E04 K00,K10 L00,L10 N00,N10 N04	200 T 200 TE 230 TE 300 TE 300TE 4matic 200 TD 250 TD 300TD Turbo 300TD Turbo	E 081/1		

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19, Abs.2, StV20).
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
3. Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-Leitlinie 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h nur bis 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Sturzwinkel ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren. Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung, siehe ggs. Anlage Luftdrucktabelle). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.
4. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichts bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.
5. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgenden Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei Gewinde M 12 x 1,5; 7 Umdr. bei Gewinde M 12 x 1,25, M 14 x 1,5 und 1/2" UNF) der Befestigungsteile einzuhalten.
6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
8. - 9. entfällt
10. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

ARC-Alurad GmbH
6701 Fußgönheim
PKW

Prüfbericht-Nr.
556 2343 91
Blatt-Nr. 6

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

11. - 15. entfällt
16. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
17. - 19. entfällt
20. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln der vorderen Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
21. Gegebenenfalls ist durch Umbördeln der hinteren Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
22. entfällt.
23. Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der hinteren Kotflügel bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
22. - 26. entfällt
27. Gegebenenfalls ist - je nach Reifenprofil - erforderlich, eine ausreichende Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen herzustellen.
28. - 40. entfällt
41. Durch Umbördeln der hinteren Radhausauschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
42. entfällt
43. Durch Aufweiten der hinteren Kotflügel bzw. der inneren Seitenteile oder Ausschneiden der Radhausauschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen. Werden die Radhäuser ausgeschnitten, so ist das Fahrzeug für den Anhängerbetrieb nicht mehr geeignet, es sei denn, die ursprüngliche Festigkeit der Radhäuser kann durch zusätzliche Maßnahmen wieder hergestellt werden.
44. - 46. entfällt
47. Eine ausreichende Abdeckung der vorderen Reifenlaufflächen ist erforderlich.
48. Eine ausreichende Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist erforderlich.
49. - 124. entfällt
125. Ausreichende Freigängigkeit vorn ist herzustellen. Radhausauschnittkante nacharbeiten.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

126. Ausreichende Freigängigkeit vorn ist herzustellen. Radhaus-
ausschnittkante und gegebenenfalls seitliche Beplankung im
Bereich des Radhausausschnittes nacharbeiten.
127. Ausreichende Freigängigkeit hinten ist herzustellen. Bördel-
kante umlegen, gegebenenfalls äußeres Radhaus aufweiten und
inneres Radhaus im Bereich vor der oberen Stoßdämpferauf-
nahme nacharbeiten.
128. Über die Montierbarkeit der Reifengröße 195/50 R16
auf Sonderrädern 7,5 J X 16 H2 ist eine Bescheinigung
des Reifenherstellers vorzulegen.
Folgende Freigaben lagen bereits vor:
-Dunlop: D4/D40
-Goodyear: Eagle VR
-Pirelli: P7/P700
-Yokohama: A008
129. - 137. entfällt
138. Es liegen folgende Reifenfreigaben vor:
Bridgestone RE71; Dunlop D4 D40; Fulda Y2000; Goodyear Eagle VR;
Eagel NCT; Goodrich Comp T/A; Michelin MXX, MXW; Pirelli P7/P7000
und Yokohama A008X. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so
ist eine Freigabe des Reifenstellers erforderlich.

I.5 Spurverbreiterung

Fahrzugtyp	Radeipreßtiefe	Spurverbreiterung
<u>Daimler Benz 201</u>	35 mm	30 mm
124, 124C, 124T	35 mm	28 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt "Begutachtung
von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter
besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" Anhang 1
durchgeführt.

Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten
festgestellt.



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

ARC-Alurad GmbH
6701 Fußgönheim
PKW

Prüfbericht-Nr.
556 2343 91
Blatt-Nr. 8

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen
Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 8 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen den 1. Oktober 1991

Dipl. Ing. Garrecht
amtl. anerkannter Sachverständiger

